



# Solarenergie für Afrika

Konferenz am Fr./Sa., 3.9.-4.9.2010 an der FH Düsseldorf

Postanschrift:  
Dialog International e. V.  
Postfach 26 01 24  
40094 Düsseldorf  
Telefon / Fax + 49 211-31 26 08  
Mail [info@solarenergie-fuer-afrika.de](mailto:info@solarenergie-fuer-afrika.de)  
Internet:  
[www.aktuell.solarenergie-fuer-afrika.de](http://www.aktuell.solarenergie-fuer-afrika.de)

Veranstalter:  
Dialog International e. V.  
Lernen - Helfen - Leben e. V.  
Fachhochschule Düsseldorf

## **Pressemitteilung: Konferenz 'Solarenergie für Afrika' in Düsseldorf**

### **Afrikas Sonne für Afrika nutzen**

Afrikas Sonne nutzen – darum geht es bei der Konferenz „Solarenergie für Afrika“ am 3. und 4. September in der Fachhochschule Düsseldorf, Josef-Gockeln-Straße. Veranstalter sind die Vereine Dialog International (Düsseldorf), Lernen-Helfen-Leben (Vechta / Düsseldorf) und die Düsseldorfer Fachhochschule. Die Konferenz richtet sich an entwicklungspolitische Gruppen, an in Deutschland lebende Afrikaner, an Unternehmen, die mit regenerativen Energien arbeiten, an Studenten und Schüler sowie an alle, die sich für das Thema Solarenergie interessieren.

Afrikas Sonne weckt Begehrlichkeiten in Zeiten der Energieknappheit. Es gibt Pläne für riesige Kraftwerke – und zu befürchten ist, dass die Afrikaner wieder nur Zaungäste des Wohlstands werden. Um diese Mammutprojekte geht es uns nicht. Unser Ziel: einfache Techniken, die heute helfen können, die Grundbedürfnisse der Menschen zu befriedigen, auch abseits der Nobelviertel und der großen Städte. Die helfen können, die Entwaldung, die Erosion und die Ausbreitung der Wüsten zu stoppen. Die es möglich machen, auch auf dem Dorf nach Sonnenuntergang noch Zeitung zu lesen oder Schularbeiten zu machen.

Eine erste Konferenz „Solarenergie für Afrika“ hat schon 2003 in Düsseldorf stattgefunden. Seitdem ist viel geschehen. Welche Erfahrungen mit regenerativen Energien sind inzwischen in Afrika selbst gemacht worden? Was hat sich bewährt, was nicht? Welche Hindernisse gab es bei Projekten für Solarenergie und andere regenerative Energien? Die Konferenz soll dazu dienen, solche Erfahrungen auszutauschen und anderen bekannt zu machen.

Ein engagiertes Vorbereitungsteam, etwa die Hälfte davon Afrikaner, trifft sich seit Ende letzten Jahres regelmäßig in den Düsseldorf-Arcaden. Die Konferenz wird von der Stadt Düsseldorf als „Projekt der Lokalen Agenda 21“ unterstützt. Die Fachhochschule wird anlässlich der Konferenz Forschungen im Bereich der Photovoltaik und des solaren Kühlens präsentieren. Die übrigen Themen reichen von „Solarenergie in der Lebensmittelerzeugung“, z.B. solares Trocknen, über Solarkocher, Biogasprojekte, kleine Wind- und Wasserkraftwerke und – natürlich das große Thema: „solares Licht“, ländliche Elektrifizierung. Am Samstag gibt es Vorträge und Workshops, vom Bau kleiner Solarlampen über den Selbstbau eines Solartrockners und eines Parabolkochers bis zur Verarbeitung von Früchten zu Saft und Marmelade – ein wichtiges Thema in Regionen, wo Mango, Avocado und andere Früchte schnell verderben.

weitere Infos: Lernen-Helfen-Leben e.V.  
Büro Düsseldorf c/o Heinz Rothenpieler  
Postfach 260124  
40094 Düsseldorf

Tel.+Fax 0211-312608  
Email: [buerau@solarenergie-fuer-afrika.de](mailto:buerau@solarenergie-fuer-afrika.de)

Das aktuelle Programm der Konferenz finden Sie auf [www.aktuell.solarenergie-fuer-afrika.de](http://www.aktuell.solarenergie-fuer-afrika.de)

Konferenzkonto: Lernen-Helfen-Leben, Volksbank Vechta, Konto 135875805, BLZ 280 641 79. LHL ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt und kann Spendenbescheinigungen ausstellen.